

Saluschnyj: Die Russische Föderation erhält weiterhin importierte Komponenten; morgen könnte sie nicht nur gegen die Ukraine vorgehen

24.09.2026

Der ukrainische Botschafter in Großbritannien und ehemalige Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Valerij Saluschnyj, warnte vor der Gefahr einer russischen Aggression gegen andere Länder, sollte die Welt die Lieferung von Komponenten zur Waffenproduktion an den Aggressorstaat nicht unterbinden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Botschafter in Großbritannien und ehemalige Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Valerij Saluschnyj, warnte vor der Gefahr einer russischen Aggression gegen andere Länder, sollte die Welt die Lieferung von Komponenten zur Waffenproduktion an den Aggressorstaat nicht unterbinden.

Quelle: Saluschnyj auf Facebook

Details: Der Botschafter betonte, dass Russland nun praktisch rund um die Uhr Kiew, Charkiw, Dnipro, Odessa und andere große ukrainische Städte beschießt. Der Aggressorstaat setzt alles ein, was ihm zur Verfügung steht. Alte und neue „Schahed“-Drohnen fliegen praktisch direkt vom Fließband aus auf die Ukraine zu, während sich die Raketenbestände für Nächte wie die vom 24. September aufstocken.

Zitat: „Der Beschuss von Entbindungskliniken, Bauernhöfen, Einkaufs- und Bürokomplexen sowie Bildungseinrichtungen ist unverhüllter Terrorismus. Dies wäre unmöglich, wenn den Russen die Ressourcen dafür fehlen würden.“

Seit Jahren erhält Russland weiterhin importierte Komponenten, die es ihm ermöglichen, die Waffenproduktion nicht nur fortzusetzen, sondern auch auszuweiten. Die Welt muss dem endlich Einhalt gebieten. Andernfalls könnte dies morgen nicht nur auf die Ukraine abgefeuert werden.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.